

Gut funktionierendes DMX Interface (QLC+)

19.07.2016

Nachdem ich nun seit einigen Jahren das Enttec Open DMX USB Interface genutzt habe und damit immer gut und ohne Probleme gefahren bin, habe ich mich entschieden nun in ein neues Interface zu investieren mit mehr Funktionsumfang (2 DMX-Linien + DMX Input).

Verarbeitung:

Das Gerät kommt in einem stabilen Metalgehäuse und macht einen robusten Eindruck. Auch der 15-Pin Anschluss mit dazugehöriger Adapterkabelpeitsche (2x DMX-Out, 1x DM-In) machen einen wertigen Eindruck. Einzig und allein der micro USB Anschluss finde ich unschön gelöst. Da hätte auch ein Standard USB Typ-B Platz gehabt, das hätte für mehr Stabilität gesorgt.

Funktion:

Ich verwende das Interface mit der Software QLC+ und bin sehr zufrieden. Das Interface wird ohne Probleme erkannt und auch die Treiberinstallation funktioniert einwandfrei. Das DMX Signal wird sauber ohne Probleme und Aussetzer übertragen und hat in der bisherigen Testzeit einen guten Eindruck gemacht.

Fazit:

Wer ein gutes DMX Interface sucht das problemlos mit QLC+ (andere Software habe ich nicht getestet) funktioniert und sich nicht scheut etwas mehr auszugeben, der ist mit diesem Interface gut beraten. Für kleinere Einsätze bzw. Hobby DJs würde wohl auch das einfache Open DMX Interface von Enttec genügen.

Alles in allem gute Preisleistung. Einziger Minuspunkt noch, das zusätzlich erhältliche Adapterkabel welches das Interface um 2 zusätzliche Midischnittstellen erweitert hätte angesichts des Preises ruhig direkt mit beiliegen können. So teuer können die beiden zusätzlichen Kabel nicht sein ... ansonsten geht das so in Ordnung.

/////////=====////////

Sehr flexibles und gut unterstütztes DMX-USB-Interface

16.04.2016

Von dem Enttec DMX USB Pro MK2 bin ich hell auf begeistert - auspacken, Treiber installieren, anstecken, Software starten, geht.

Die Hardware ist ausgesprochen gut verarbeitet: es gibt ein robustes, dabei immer noch handliches Aluminiumgehäuse. Die Handlichkeit rührt auch daher, daß man darauf verzichtet hat, die DMX-Anschlüsse in das Gehäuse einzubauen.

Stattdessen gibt es ein 15-poliges Breakout -Kabel, das auch mein einziger kleiner

Kritikpunkt ist: obwohl man Sub-D-Stecker mit dem Gehäuse verschrauben kann (sehr positiv!), sind die beiden Schrauben leider etwas gagelig geraten, so daß man sich nicht sicher war, ob der Steckern nun schon fest genug war oder ich die Schrauben eventuell sogar schon überdreht hatte.

Der USB-Anschluß ist nicht gegen Herausziehen gesichert, aber das liegt in der Natur des Anschlusses. Es werden vier Gummifüßchen zum Aufklappen mitgeliefert - mal sehen, wieviele Veranstaltungen die überstehen, bis der erste abfällt.

Ebenfalls positiv zu bemerken ist die Multicolor-Status-LED, die mit ihren unterschiedlichen Farben Verkehr auf den verschiedenen Ein-/Ausgängen zeigt. Sehr schön ist, daß dieses Gerät von Haus aus zwei DMX Universen (also 2 x 512 Adressen) unterstützt, mit einem separat erhältlichen Austausch-Breakout-Kabel kann man auch Midi-Equipment direkt anschließen. Zu bemerken ist, daß das Interface 5-polige DMX-Anschlüsse hat, wer die weit verbreiteten Geräte mit 3-poligen DMX-Anschlüssen nutzen will, braucht einen Adapter.

Die Treiberinstallation auf Mac war problemlos, Windows muß ich noch probieren.

Bisher habe ich das Interface nur mit QLC+ auf Mac getestet - funktioniert ausgezeichnet, QLC+ bietet sofort alle Ein- und Ausgänge an.